



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2013, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 19-6313-1 **Version:** 7.00
Ausgabedatum: 05/04/2013 **Ersetzt Ausgabe vom:** 16/02/2012
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.01 (05/04/2013)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Bestellnummern

70-0706-9842-1 70-0706-9843-9 FS-9100-4256-3 FS-9100-4269-6 FS-9100-4270-4
FS-9100-4271-2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Für den industriellen Gebrauch

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 - Flam. Liq. 2; H225

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H336

Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Chronic 1; H410

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Leichtentzündlich; F; R11
Gesundheitsschädlich; Xn; R20/21
Reizend; Xi; R38
Gefährlich für die Umwelt (Umweltgefährlich); N;
R50/53

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Gefahr

Kodierung / Symbol(e):

GHS02 (Flamme)
GHS07 (Ausrufezeichen)
GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Chemischer Name
Cyclohexan

CAS-Nr.
110-82-7

Gew. -%
40 - 50

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P370 + P378G Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten und Feststoffe wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Ergänzende Informationen

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208 Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.
2,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermaler Toxizität.
3,97% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter inhalativer Toxizität.
Enthält 34,48% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Das Volumen der Flüssigkeit in jedem Schwamm ist zu niedrig um eine Gefahr darzustellen und deshalb von der Kennzeichnung Asp 1 ausgenommen.

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrensymbol(e)



Leichtentzündlich



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich

Enthält:

Xylol

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R11 Leichtentzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38 Reizt die Haut.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23A Dampf nicht einatmen.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Spezielle Anforderungen an die Kennzeichnung:

Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Kennzeichnung für Behälter <125 mL: F, Xn, N; R20/21-3109-1100 und S23A-36/37-46-2-2055.
R65 nicht zugewiesen, weil das Produkt ein Schwamm ist, welcher mit geringerer Menge an Flüssigkeit getränkt und keine Aspirationsgefahr darstellt.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
2-Propanol	67-63-0	EINECS 200-661-7	< 1	F:R11; Xi:R36; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 (CLP)
2,5-Thiophendiylobis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)	7128-64-5	EINECS 230-426-4	<= 0,2	
Cyclohexan	110-82-7	EINECS 203-806-2	40 - 50	F:R11; Xn:R65; Xi:R38; N:R50/53; R67 - Anmerkung 4 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 (CLP)
Xylol	1330-20-7	EINECS 215-535-7	30 - 40	Xn:R20-21; Xi:R38; R10 - Anmerkung C (EU) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315 - Anmerkung C (CLP)
Ethylbenzol	100-41-4	EINECS 202-849-4	0 - 11	F:R11; Xn:R20 (EU) R52 (Selbsteinstufung) Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332 (CLP)
Ethanol	64-17-5	EINECS 200-578-6	5 - 10	F:R11 (EU) Flam. Liq. 2, H225 (CLP)
Acrylatpolymer	Betriebs- geheimnis		1 - 5	
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen	68609-36-9		1 - 5	
Ethylacetat	141-78-6	EINECS 205-500-4	1 - 5	F:R11; Xi:R36; R66; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336; EUH066 (CLP)
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	25068-38-6	NLP 500-033-5	< 0,5	Xi:R36-38; N:R51/53; R43 (EU) Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)
2-(3,4-Epoxycyclohexyl)ethyltrimethoxysilan	3388-04-3	EINECS 222-217-1	<= 0,4	Karz. Kat.3:R40; Mutag. Kat.3:R68 (Lieferant) Muta. 2, H341; Carc. 2, H351 (Lieferant)

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Methanol	67-56-1	EINECS 200-659-6	< 0,5	F:R11; T:R23-24-25-39/23; T:R39/24; T:R39/25 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; STOT SE 1, H370 (CLP)
Toluol	108-88-3	EINECS 203-625-9	< 0,3	Repr. Kat.3:R63; F:R11; Xn:R48/20; Xn:R65; Xi:R38; R67 - Anmerkung 4 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Repr. 2, H361d; STOT SE 3, H336; STOT RE 1, H372 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten und Feststoffe wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Aldehyde
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Chlorwasserstoff

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 6.4.: Hinweis auf weitere Information in Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken. Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit

Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter

Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.
Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.
Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
KW-Gemisch der Fraktion C7-C8 Aromaten	100-41-4	TRGS 900	MAK: 200mg/m ³	
Ethylbenzol	100-41-4	MAK lt. DFG	MAK: 88mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
Ethylbenzol	100-41-4	TRGS 900	AGW: 88mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II
KW-Gemisch der Fraktion C7-C8 Aromaten	108-88-3	TRGS 900	AGW: 200ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II
Toluol	108-88-3	MAK lt. DFG	MAK: 190mg/m ³ , 50 ml/m ³ ; ÜF:4	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
Toluol	108-88-3	TRGS 900	AGW: 190mg/m ³ , 50 ml/m ³ ; ÜF:4	Kategorie II; Bemerkung Y
Cyclohexan	110-82-7	MAK lt. DFG	MAK: 700mg/m ³ , 200ml/m ³ ; ÜF: 4	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D
Cyclohexan	110-82-7	TRGS 900	AGW: 700mg/m ³ , 200ml/m ³ ; ÜF: 4	Kategorie II
Xylol	1330-20-7	MAK lt. DFG	MAK: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D
Xylol	1330-20-7	TRGS 900	AGW: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II
Ethylacetat	141-78-6	MAK lt. DFG	MAK: 1500mg/m ³ , 400ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
Ethylacetat	141-78-6	TRGS 900	AGW: 1500mg/m ³ , 400ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Bemerkung Y
Ethanol	64-17-5	MAK lt. DFG	MAK: 960 mg/m ³ , 500ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
Ethanol	64-17-5	TRGS 900	AGW: 960 mg/m ³ , 500ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II; Bemerkung Y
Methanol	67-56-1	MAK lt. DFG	MAK: 270 mg/m ³ , 200 ml/m ³ ; ÜF: 4	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
Methanol	67-56-1	TRGS 900	AGW: 270 mg/m ³ , 200 ml/m ³ ; ÜF: 4	Kategorie II; Bemerkung Y
2-Propanol	67-63-0	MAK lt. DFG	MAK: 500mg/m ³ , 200ml/m ³ ; ÜF: 4	Kategorie II;

2-Propanol	67-63-0	TRGS 900	ÜF:2 AGW: 500mg/m ³ , 200ml/m ³ ; ÜF:2	Schwangerschaft Gruppe C Kategorie II; Bemerkung Y
------------	---------	----------	--	---

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CEL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Fluorelastomer

Polymerlaminat

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Weitere:	Schwämmchen mit ca. 2 ml Flüssigkeit getränkt.
Aussehen / Geruch:	Flüssigkeit: gelb, Lösungsmittelgeruch, in einem Schwamm aufgesaugt. Die Physikalischen Eigenschaften beziehen sich ausschließlich auf die Flüssigkeit.
Geruchsschwelle	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
pH:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	$\geq 76,7$ °C [<i>Testmethode</i> : Abschätzung] [<i>Hinweis</i> :(Anfang)]
Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt:	1,1 °C [<i>Testmethode</i> :Setaflash]
Selbstentzündungstemperatur	430 °C
Untere Explosionsgrenze (UEG):	1 % [<i>Testmethode</i> :Abschätzung]
Obere Explosionsgrenze (OEG):	6 % [<i>Testmethode</i> :Abschätzung]
Dampfdruck	16.265,3 Pa [bei 20 °C]
Relative Dichte:	0,82 [<i>Referenz</i> :Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	10 %
Löslichkeit(en) - ohne Wasser	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	6,4 [<i>Testmethode</i> :Abschätzung] [<i>Referenz</i> :Xylol=1]
Dampfdichte:	1,7 [<i>Testmethode</i> :Abschätzung] [<i>Referenz</i> :Luft=1]
Zersetzungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	0,03 - 0,04 Pa-s
Dichte	0,8 kg/l

9.2. Sonstige Angaben

Gefährliche Luftschadstoffe	< 35 (Gew%) [<i>Testmethode</i> :berechnet]
Flüchtige organische Bestandteile:	827 g/l [<i>Testmethode</i> :South Cost Air Qual Mgmt Dist]
Flüchtige Bestandteile (%)	ca. 95 %
VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:	827 g/l [<i>Testmethode</i> :South Cost Air Qual Mgmt Dist]

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Hautkontakt:

Kann gesundheitsschädlich bei Hautkontakt sein. Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Einmalige Exposition kann verursachen:

Gehörstörungen: Anzeichen /Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln.

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,

Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein.

Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Gehörstörungen: Anzeichen /Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln.
 Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Zusätzliche Information

Dieses Produkt enthält Ethanol. Alkoholische Getränke und Ethanol in alkoholischen Getränken sind durch die "International Agency for Research on Cancer" (IARC) als krebserzeugend für den Menschen eingestuft worden. Daneben gibt es Daten, die den Konsum von alkoholischen Getränken durch den Menschen mit Entwicklungstoxizität und Lebertoxizität in Verbindung bringen. Durch die Exposition von Ethanol während der vorhersehbaren Verwendung dieses Produktes werden keine krebserzeugenden, entwicklungstoxischen und lebertoxischen Effekte erwartet.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Dermal		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus; berechneter ATE3.653,7 mg/kg
Produkt	Inhalation Dampf(4 h)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus; berechneter ATE31 mg/l
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Cyclohexan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Xylol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylbenzol	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 17,4 mg/l
Ethanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylacetat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylatpolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-Propanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methanol	Dermal		LD50 abgeschätzt: 1.000 - 2.000 mg/kg
Methanol	Inhalation Dampf		LC50 abgeschätzt: 10 - 20 mg/l
Methanol	Verschlucken		LD50 abgeschätzt: 50 - 300 mg/kg
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-(3,4-Epoxycyclohexyl)ethyltrimethoxysilan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Toluol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,5-Thiophendiylobis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Cyclohexan	Kaninchen	Leicht reizend
Xylol	Kaninchen	Leicht reizend
Ethylbenzol	Kaninchen	Leicht reizend
Ethanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylacetat	Kaninchen	Minimale Reizung
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen	Meerschweinchen	Keine signifikante Reizung
2-Propanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	Kaninchen	Leicht reizend
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Toluol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,5-Thiophendiylobis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Cyclohexan	Kaninchen	Leicht reizend
Xylol	Kaninchen	Leicht reizend
Ethylbenzol	Kaninchen	mäßig reizend
Ethanol	Kaninchen	mäßig reizend
Ethylacetat	Kaninchen	Leicht reizend
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen		Leicht reizend
2-Propanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	Kaninchen	mäßig reizend
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Toluol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,5-Thiophendiylobis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Cyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

		reichen nicht für eine Einstufung aus.
Xylol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylacetat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-Propanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	Mensch und Tier.	Sensibilisierend
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Toluol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,5-Thiophendiylbis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Cyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Xylol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylacetat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-Propanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Toluol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,5-Thiophendiylbis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Cyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

		Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Xylol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylacetat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-Propanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Toluol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,5-Thiophendiylbis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Cyclohexan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Xylol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylbenzol	Inhalation	mehrere Tierarten	Karzinogen
Ethanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Ethylacetat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylatpolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-Propanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Toluol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,5-Thiophendiylobis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Cyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Xylol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Ethanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Ethylacetat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2-Propanol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methanol	Verschlucken	entwicklungsschädigend	Maus	LOAEL 4.000 mg/kg/day	Während der Organentwicklung
Methanol	Inhalation	entwicklungsschädigend	Maus	NOAEL 1,3 mg/l	Während der Organentwicklung
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Molekulargewicht ≤ 700					
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Toluol	Verschlucken	entwicklungsschädigend	Ratte	LOAEL 520 mg/kg/day	Während der Trächtigkeit.
Toluol	Inhalation	entwicklungsschädigend	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	Vergiftung und/oder Mißbrauch
2,5-Thiophendiylbis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Cyclohexan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	
Cyclohexan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	
Xylol	Inhalation	Gehör	Schädigt die Organe	Ratte	LOAEL 6,3 mg/l	8 Std.
Xylol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
Xylol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
Xylol	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Ethylbenzol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
Ethylbenzol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	
Ethanol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-	Kann Schläfrigkeit und	Mensch	LOAEL 2,6 mg/l	30 Minuten

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

		Depression	Benommenheit verursachen.			
Ethanol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	LOAEL 9,4 mg/l	nicht erhältlich
Ethanol	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL nicht erhältlich	
Ethylacetat	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
Ethylacetat	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
Ethylacetat	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
Acrylatpolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2-Propanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten			

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

thoxysilan			reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Toluol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2,5-Thiophendiyl bis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Cyclohexan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Xylol	Inhalation	Nervensystem	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	LOAEL 0,4 mg/l	4 Wochen
Xylol	Inhalation	Gehör	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	LOAEL 7,8 mg/l	5 Tage
Ethylbenzol	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1,1 mg/l	2 Jahre
Ethylbenzol	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL 1,1 mg/l	103 Wochen
Ethanol	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Kaninchen	LOAEL 124 mg/l	365 Tage
Ethanol	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 8.000 mg/kg/day	4 Monate
Ethylacetat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Acrylatpolym			Keine Daten			

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

er			verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2-Propanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methanol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2-(3,4-Epoxy-cyclohexyl)ethyltrimethylsiloxysilan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Toluol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2,5-Thiophendiylbis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Cyclohexan	Aspirationsgefahr
Xylol	Aspirationsgefahr
Ethylbenzol	Aspirationsgefahr
Ethanol	Keine Gefahr der Aspiration
Ethylacetat	Keine Gefahr der Aspiration
Acrylatpolymer	Keine Gefahr der Aspiration
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen	Keine Gefahr der Aspiration
2-Propanol	Keine Gefahr der Aspiration

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Methanol	Keine Gefahr der Aspiration
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	Keine Gefahr der Aspiration
2-(3,4-Epoxy cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan	Keine Gefahr der Aspiration
Toluol	Aspirationsgefahr
2,5-Thiophendiylbis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)	Keine Gefahr der Aspiration

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Ethylbenzol	100-41-4	Krebserzeugend Kategorie 4
Ethanol	64-17-5	Krebserzeugend Kategorie 5
Ethanol	64-17-5	Keimzellmutagen Kategorie 5

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
Toluol (CAS-Nr.108-88-3) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
Xylol (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
Methanol (CAS-Nr.67-56-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
Toluol (CAS-Nr.108-88-3) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
Xylol (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
Methanol (CAS-Nr.67-56-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität**Akute aquatische Toxizität:**

GHS: Akut gewässergefährdend, Kat. 1

Chronische aquatische Toxizität:

Nicht chronisch giftig für Wasserorganismen basierend auf den GHS-Kriterien.

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem	25068-38-6	Reisfisch	Labor	96 Std.	LC(50)	1,41 mg/l

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Molekulargewicht ≤ 700						
Cyclohexan	110-82-7	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	3,4 mg/l
Cyclohexan	110-82-7	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	4,53 mg/l
Cyclohexan	110-82-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	0,9 mg/l
Ethylacetat	141-78-6	Fisch	experimentell	96 Std.	LC(50)	212,5 mg/l
Ethylacetat	141-78-6	Krebstiere	experimentell	48 Std.	EC(50)	164 mg/l
Ethanol	64-17-5	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	5.012 mg/l
Ethanol	64-17-5	Grünalge	experimentell	96 Std.	EC(50)	1.000 mg/l
Ethanol	64-17-5	Regenbogenförlle	experimentell	96 Std.	LC(50)	42 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	24 Std.	EC(50)	1,81 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Grünalge	Labor	96 Std.	EC(50)	3,6 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Regenbogenförlle	experimentell	96 Std.	LC(50)	4,2 mg/l
2-Propanol	67-63-0	Krebstiere	experimentell	48 Std.	EC(50)	1.400 mg/l
2-Propanol	67-63-0	Algen	experimentell	24 Std.	EC(50)	>1.000 mg/l
2-Propanol	67-63-0	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	6.120 mg/l
Methanol	67-56-1	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	22.300 mg/l
Methanol	67-56-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	22.200 mg/l
Methanol	67-56-1	Alge oder andere Wasserpflanzen	experimentell	96 Std.	EC(50)	16,9 mg/l
Toluol	108-88-3	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	EC(50)	12,5 mg/l
Toluol	108-88-3	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	3,78 mg/l
Toluol	108-88-3	Silberlachs	experimentell	96 Std.	LC(50)	5,5 mg/l
Xylol	1330-20-7	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,8 mg/l
Xylol	1330-20-7	Regenbogenförlle	experimentell	96 Std.	LC(50)	2,6 mg/l
Xylol	1330-20-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	1,1 mg/l
Ethylacetat	141-78-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	2.500 mg/l
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin	25068-38-6	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,3 mg/l

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

harze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700						
Ethylacetat	141-78-6	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	2,4 mg/l
Ethanol	64-17-5	Grünalge	experimentell	96 Std.	Konzentration ohne Wirkung	<500 mg/l
Ethanol	64-17-5	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	11 Tage	Konzentration ohne Wirkung	=9,6 mg/l
2-Propanol	67-63-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	30 mg/l
Methanol	67-56-1	Alge oder andere Wasserpflanzen	experimentell	96 Std.	Konzentration ohne Wirkung	9,96 mg/l
Toluol	108-88-3	Wüstenkäpflinge (Cyprinodon variegatus)	experimentell	28 Tage	Konzentration ohne Wirkung	3,2 mg/l
Xylol	1330-20-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,41 mg/l
Xylol	1330-20-7	Grünalge	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,73 mg/l
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen	68609-36-9		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2,5-Thiophendiylbis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)	7128-64-5		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Ethylbenzol	100-41-4	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	4.26 Tage(t 1/2)	
Ethylacetat	141-78-6	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	20.0 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Cyclohexan	110-82-7	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	4.14 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
2-Propanol	67-63-0	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	6.3 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Xylol	1330-20-7	Labor Photolyse		photolytische Halbwertszeit	1.4 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	25068-38-6	Labor Hydrolyse		hydrolytische Halbwertszeit	<2 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen	68609-36-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2,5-Thiophendiylobis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)	7128-64-5	modelliert biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	10 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	25068-38-6	Labor biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Cyclohexan	110-82-7	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	77 (Gew%)	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
Ethylacetat	141-78-6	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	66 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Ethanol	64-17-5	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	9.41 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Ethylbenzol	100-41-4	Labor biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	81 (Gew%)	Andere Testmethoden
2-Propanol	67-63-0	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	86 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Methanol	67-56-1	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	92 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Toluol	108-88-3	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	100 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Toluol	108-88-3	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	5.38 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Ethanol	64-17-5	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	89 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Chloriertes Reaktionsprodukt von 2,5-Furandion mit Polypropylen	68609-36-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2,5-Thiophendiylobis(5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)	7128-64-5	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	25068-38-6	Labor BCF - Other	28 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<42	Andere Testmethoden
Cyclohexan	110-82-7	experimentell BCF - Other	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<129	Andere Testmethoden
Ethylacetat	141-78-6	experimentell Bioakkumulation		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	0.73	Andere Testmethoden
Ethylbenzol	100-41-4	experimentell BCF - Other		Bioakkumulationsfaktor	15	Andere Testmethoden
Xylol	1330-20-7	Labor BCF - Rainbow Tr	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	14	Andere Testmethoden
Ethanol	64-17-5	modelliert BCF - Other	28 Tage	Bioakkumulationsfaktor	3.16	Schätzung: Biokonzentrationsfaktor
Ethylbenzol	100-41-4	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	3.15	Andere Testmethoden
2-Propanol	67-63-0	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	0.05	Andere Testmethoden
Methanol	67-56-1	experimentell BCF-Carp	3 Tage	Bioakkumulationsfaktor	1	Andere Testmethoden
Methanol	67-56-1	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	-0.77	Andere Testmethoden
Toluol	108-88-3	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.73	Andere Testmethoden

3M Adhesion Promoter 4298 und 3M Adhesion Promoter 06396

Ethanol	64-17-5	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	-0.31	Andere Testmethoden
---------	---------	-----------------------------------	--	---	-------	---------------------

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Die Verbrennungsprodukte enthalten Halogenwasserstoffe (Chlorwasserstoff / Fluorwasserstoff / Bromwasserstoff). Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 070104* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 150202* Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

70-0706-9842-1, 70-0706-9843-9

ADR/RID: UN3175, kein Gefahrgut - Bedingungen der Sondervorschrift 216 erfüllt, (--).

IMDG-Code: UN3175, NOT RESTRICTED, AS PER SPECIAL PROVISION 216, EMS: --.

ICAO/IATA: NOT RESTRICTED, AS PER SPECIAL PROVISION A46, information required for air way bill.

FS-9100-4256-3, FS-9100-4269-6, FS-9100-4270-4, FS-9100-4271-2

ADR/RID: UN3175, kein Gefahrgut - Bedingungen der Sondervorschrift 216 erfüllt, (--).

IMDG-Code: UN3175, NOT RESTRICTED - SPECIAL PROVISION 216 FULFILLED, Marine Pollutant, (CYCLOHEXANE), EMS: --.

ICAO/IATA: NOT RESTRICTED, AS PER SPECIAL PROVISION A46, information required for air way bill.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Karzinogenität**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
2-(3,4-Epoxy cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan	3388-04-3	Carc. 2	Lieferanten-Einstufung nach Richtlinie 1272/2008EU
2-(3,4-Epoxy cyclohexyl)ethyltrimethoxysilan	3388-04-3	Karz. Kat. 3	Lieferanten-Einstufung nach Richtlinie 67/548EG
Ethylbenzol	100-41-4	Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Toluol	108-88-3	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Xylol	1330-20-7	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der chinesischen "Measures on Environmental Management of New Chemical Substance" überein. Gewisse Einschränkungen können möglich sein. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Nationale Rechtsvorschriften

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge beachten. Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Enthält Toluol (108-88-3) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

Enthält Xylol (1330-20-7) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

Enthält Ethanol (64-17-5) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

Enthält Methanol (67-56-1) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig beim Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R21	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
R23	Giftig beim Einatmen.
R24	Giftig bei Hautkontakt.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R39/23	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen.
R39/24	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens bei Berührung mit der Haut.
R39/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Verschlucken.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R68 Irreversibler Schaden möglich.

Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

Abschnitt 1: Produktidentifikator geändert.

Abschnitt 10.5: Unverträgliche Materialien geändert.

Abschnitt 11.1.: Sensibilisierende Eigenschaften nach "MAK- und BAT-Werte Liste" hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Information "Kann längere oder wiederholte Exposition verursachen." hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Informationen "Einmalige Exposition kann verursachen:" hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Krebs erzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der DFG. geändert.

Abschnitt 11: Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 geändert.

Abschnitt 11: Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach MAK- und BAT-Werte Liste geändert.

Abschnitt 11: Weitere Informationen entfernt.

Abschnitt 12.1.: Chronische aquatische Toxizität geändert.

Abschnitt 12.1: Ökotoxizität Information von Komponenten geändert.

Abschnitt 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Information geändert.

Abschnitt 12.3. Bioakkumulationspotenzial: Information geändert.

Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung geändert.

Abschnitt 15: Information zur Karzinogenität geändert.

Abschnitt 15: Informationen zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge geändert.

Abschnitt 15: Zusätzliche Kennzeichnungshinweise hinzugefügt.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP hinzugefügt.

Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung: R-Satz hinzugefügt.

Abschnitt 2.1: Information zur Gefahrenbezeichnung geändert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenbezeichnung hinzugefügt.

Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung geändert.

Abschnitt 2.2: Kennzeichnungselemente - Inhaltsstoffe geändert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitsratschläge (S-Sätze) geändert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen geändert.

Abschnitt 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung geändert.

Abschnitt 5.1: Löschmittel geändert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen geändert.

Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung geändert.

Abschnitt 6.4.: Hinweis auf weitere Information in Abschnitt 8 und 13. geändert.

Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung geändert.

Abschnitt 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung geändert.

Abschnitt 8.1.: Expositionsgrenzwerte Tabelle geändert.

Abschnitt 8.2.1: Geeignete technische Steuerungseinrichtungen geändert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - empfohlene Atemschutzgeräte entfernt.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten entfernt.

Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruchsschwelle hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Löslichkeit(en) - ohne Wasser hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Zersetzungstemperatur hinzugefügt.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds